



# Arte Fakt

SOUVENIRS

# KATALOG 2008-2023

ADRESSE ul. Smętna 18  
80-065 Gdańsk

TELEFON +48 607 216 348

E-MAIL [biuro@arte-fakt.org](mailto:biuro@arte-fakt.org)



[www.arte-fakt.org](http://www.arte-fakt.org)

# ROTHENBURG OB DER TAUBER



**RT01**  
**Burgtor**

Es entstand nach dem Erdbeben, das die Stadt 1356 traf und ihre Befestigungsanlagen zerstörte. Es schützte die Stadt vor westlichen Angreifern. Derzeit führt das Tor in den Burggarten – einem kleinen, schönen Park.



**RT02**  
**Fleisch- und Tanzhaus**

In dem Gebäude ist die Künstlerstiftung mit rund 200 Mitgliedern seit 1923 tätig. In der ehemaligen Metzgerei entstand eine kostenlose Dauerausstellung der Stiftungsmitglieder. Daneben befindet sich ein Brunnen des hl. Georg.



**RT03**  
**Plönlein**

Ein charakteristisches Element des Rothenburger Panoramas, oft fotografisch verewigt. Ein Fachwerkhaus an der Kreuzung zweier Straßen in Gesellschaft des Kobolzeller Turms und Siebersturms sowie anderer bunter Mietshäuser.



**RT04**  
**Haus**

Klingengasse 11. Erbaut um 1600. Es ist einer der bekanntesten und malerischsten Orte der Stadt, der alle Fotografen beindruckt.



**RT05**  
**Jakobkirche**

Gotischer Stil. Errichtet in den Jahren 1311-1484. Im Inneren befinden sich wertvolle Gemälde, von denen das älteste aus dem Jahr 1350 stammt, sowie zwei berühmte Altäre: Heilig-Blut-Altar und Zwölf-Boten-Altar aus dem Jahr 1466.



**RT06**  
**Ratsherrn Trinkstube**

Marktplatz 2. Einmal eine nur für Mitglieder des Stadtrats geöffnete Taverne. An der Fassade des Gebäudes befinden sich zwei Uhren – eine Stadtuhr aus dem Jahr 1683 und eine Sonnenuhr aus dem Jahr 1768. Derzeit beherbergt das Gebäude die Touristeninformation.

# ROTHENBURG OB DER TAUBER



RT07

## Marienapotheke

Marktplatz 10. Das Haus wurde 1448 vom Bürgermeister Jagstheimer erbaut. Der berühmteste Gast dieses Patrizierhauses war Kaiser Maximilian I. Seit 1812 befindet sich hier eine Apotheke.



RT08

## Rathaus

Es wurde 1250 als doppeltes gotisches Gebäude errichtet. 1501 wurde der östliche Teil bei einem Brand zerstört. Der westliche Teil ist bis heute erhalten. In den Jahren 1572-78 wurde es unter der Leitung von Leonhard Weidmann wieder aufgebaut.



RT09

## Siebersturm

Einer der wichtigsten Türme in Rothenburg, der hinter Plönlein steht und zum berühmtesten Wahrzeichen der Stadt beiträgt. Der Name stammt von den alten Müllersleuten, die auf dem Turm Mehl gesiebt haben.



RT10

## Gerlachschieme

Es liegt zwischen dem Rödertor und dem Galgentor. Eines der schönsten Beispiele für Fachwerkhäuser. Bis 1967 gab es hier eine Schmie. Während des Zweiten Weltkriegs zerstört, wieder aufgebaut ca. 1951. Die Plakette ist das Werk des legendären Schmieds George Gerlach.



RT11

## Hegereiterhaus

Eines der berühmtesten Gebäude der Stadt. Sie wurde im 16. Jahrhundert von einem berühmten Steinmetz aus Rothenburg – Leonhard Weidmann – erbaut. Es steht in der Mitte eines Krankenhauskomplexes im Süden der Stadt.